

Stammdaten

| | | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------|
| Status | HMWB - erheblich verändert | | |
| Nutzungen (HMWB/AWB) | 1: Landwirtschaft - Landentwässerung | | |
| LAWA-Gewässer-Typ | 14 Sandgeprägte Tieflandbäche | | |
| Flussgebiet | Elbe/Labe (5000) | Bearbeitungsgebiet | Oste (30) |
| Fließgewässerlänge [km] | 4,95 | Einzugsgebietsgröße [km²] | 19,72 |
| Schwerpunktgewässer | ja | Gewässerpriorität | 2 |
| Allianzgewässer | nein | Laich- und Aufwuchsgewässer | nein |
| Zielerreichung bis 2027 | nein | Zielerreichung Ökologie | 2045 oder früher |
| | | Zielerreichung Chemie | Nach 2045 |
| Ansprechpartner | NLWKN Bst. Stade, GB 3.2 | | |
| Messstellen im WK | Seedorf, oh. B 71 (OP) | | |
| | | Wanderoute | nein |

Synergien

Naturschutz / FFH-Richtlinie (1992/43/EWG) und EG-Vogelschutzrichtlinie (2009/147/EG)
Oste mit Nebenbächen (DE2520331)

Hochwasserrisikomanagement-RL (2007/60/EG)
Keine Synergien

Trinkwasserschutzgebiet
Keine Synergien

Bewertungen nach EG-WRRL
Ökologischer Zustand / Potenzial
Biologische Qualitätskomponenten (Skala = 1 bis 5)

| | |
|--|-----------------|
| Fischfauna | mäßig (3) |
| Makrozoobenthos gesamt | gut (2) |
| Modul Saprobie | gut (2) |
| Modul Allgemeine Degradation | gut (2) |
| Modul Versauerung | nicht anwendbar |
| Gewässerflora | mäßig (3) |
| Makrophyten | mäßig (3) |
| Phytobenthos (Kieselalgen) | mäßig (3) |
| Phytobenthos ohne Diatomeen | nicht anwendbar |
| Phytoplankton | nicht anwendbar |
| Gesamtbewertung Zustand/Potenzial | mäßig (3) |

Unterstützende Qualitätskomponenten
**Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten / Orientierungswerte
Liste Parameter gemäß OGewV 2016 (Anlage 7)**

Temperatur: nicht bewertet, Sauerstoff: nicht bewertet, Salz: nicht bewertet, Versauerung: nicht bewertet, Stickstoff: nicht bewertet, Phosphor: nicht bewertet

| | | | | | | |
|------------------------------|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Morphologie | nicht gut | | | | | |
| Detailstrukturkartierung (%) | nicht kartiert (km): 0 | | | | | |
| SK1 | SK2 | SK3 | SK4 | SK5 | SK6 | SK7 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | 4 | 97 | 0 |

Durchgängigkeit nicht gut

Wasserhaushalt nicht bewertet

Flussgebietsspezifische Schadstoffe gemäß OGewV 2016 (Anlage 6) nicht überschritten / nicht bewertet

Vorkommen besonders bedeutsamer Arten

In diesem Wasserkörper wurden beim Makrozoobenthos aus der Roten Liste für das niedersächsische Flachland 2 Arten (*Calopteryx virgo*, *Oecetis testacea*) und aus der Roten Liste Deutschland 3 Arten (*Physa fontinalis*, *Pisidium amnicum*, *Anisus vortex*) gefunden. In diesem Bereich der Twiste ist weiterhin von dem Vorkommen der FFH-Arten Fischotter, Meerforelle, Bach-, Fluss- und Meerneunauge auszugehen.

Chemischer Zustand
Gesamtbewertung:
nicht gut
Prioritäre Stoffe mit Überschreitung UQN:

1166 (Quecksilber und Quecksilberverbindungen), 4030 (Bromierte Diphenylether (BDE))

Belastungen nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)
Signifikante Belastungen
I. Nährstoffbelastung

2.2 Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Ergänzende Informationen und Ergebnisse zur landesweiten Nährstoffmodellierung bzgl. Stickstoff- und Phosphoreinträge:
Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtstickstoff (TN):

Gesamt-Minderungsbedarf (t/a): 10

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: nicht relevant

Nährstoffbelastung für den Parameter Gesamtphosphor (TP):

Gesamt-Minderungsbedarf (kg/a): 300

Signifikante Belastungsquelle: Diffuse Quellen - Landwirtschaft

Weitere Belastungsquellen: Diffuse Quellen - Ablauf aus Siedlungsgebieten

II. Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen

4.1.2 Physische Veränderung von Kanal/Bett/Ufer/Küste - Landwirtschaft, 4.2.8 Dämme, Querbauwerke und Schleusen - Andere

III. Schadstoffbelastung/Salzbelastung

2.7 Diffuse Quellen - Atmosphärische Deposition

Auswirkungen der Belastungen

CHEM (Verschmutzung durch Chemikalien), HMOG (Veränderte Habitate auf Grund morphologischer Änderungen (umfasst Durchgängigkeit)), NUTR (Belastung mit Nährstoffen)

Maßnahmenableitung nach EG-WRRL (Codes gemäß EU-Reporting)

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Morphologie

70 (Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung), 71 (Habitatverbesserung im vorhandenen Profil), 72 (Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung), 73 (Habitatverbesserung im Uferbereich), 74 (Auenentwicklung und Verbesserung von Habitaten)

Summe Maßnahmenbedarf Sohle Ufer, bis zu ... (km) 3,466 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Summe Maßnahmenbedarf Gewässerumfeld, bis zu ... (km²) 0,12265 Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Durchgängigkeit

69 (Herstellung/ Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Anzahl Standorte mit Querbauwerken im WK: 5

| | | | | | | | | |
|-------|--|----------------|---|---|---|----------------|--|----------------|
| davon | (A) durchgängig (Bewertung gut oder besser) | nicht relevant | (B) nicht ausreichend durchgängig (Bewertung mäßig oder schlechter) | 5 | (C) Ausstehende Bewertung der Durchgängigkeit (unklar oder unbekannt) | nicht relevant | (D) Querbauwerke ohne Relevanz für die Wiederherstellung der Durchgängigkeit | nicht relevant |
|-------|--|----------------|---|---|---|----------------|--|----------------|

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Landwirtschaft)

29 (Reduzierung der Nährstoff- und Feinmaterialeinträge durch Erosion und Abschwemmung), 30 (Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft), 504 (Beratungsmaßnahmen)

Umsetzungszeitraum 2021-2027

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld diffuse Einträge (Siedlung)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld punktuelle Einträge (Kläranlagen)

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld Stoffeinträge Salz

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Ergänzende Maßnahmentypen Handlungsfeld sonstige anthropogene Belastungen

nicht relevant

Umsetzungszeitraum -

Kartenübersichten

Über diesen Umweltkartendienst erhalten Sie eine Übersicht über den Sachstand zu den Oberflächenwasserkörpern und Grundwasserkörpern zur Umsetzung der EG-WRRL in Niedersachsen. Zur allgemeinen interaktiven WRRL-Karte gelangen Sie über den folgenden Link:

<https://www.umweltkarten-niedersachsen.de/umweltkarten/?topic=Wasserrahmenrichtlinie>

Handlungsempfehlungen

I. Kurzcharakteristik des Wasserkörpers

Der Unterlauf der Twiste (HMWB, LAWA-Typ 14) erreicht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht das gute Potenzial gemäß WRRL und wird mit einem mäßigen Potenzial bewertet.

Kennzeichnend für den Wasserkörper ist der hohe Ausbaugrad, die begradigte Linienführung, fehlende Ufergehölze sowie die geringe Strukturdiversität. Das Vorhandensein von Sohlabstürzen beeinträchtigt die ökologische Durchgängigkeit des Wasserkörpers. Soweit möglich sollten im Talraum der Twiste eigendynamische Entwicklungen zugelassen bzw. initiiert werden. Der Fokus zur Entwicklung des Wasserkörpers sollte sich zunächst auf die Verbesserung der strukturellen Defizite konzentrieren, da der Unterlauf der Twiste nicht zuletzt aufgrund der Verbindung zur Oste ein hohes Besiedlungspotenzial aufweist. Die zukünftige Gewässerunterhaltung sollte sich an der Herstellung und dem Erhalt vielfältiger Gewässerstrukturen ausrichten.

II. Belastungen des Wasserkörpers / Ursachen für die Verfehlung der Zielerreichung nach EG-WRRL

Als maßgebliche Belastung des Wasserkörpers werden die organische Belastung sowie die im Großteil des Wasserkörpers vorhandenen, deutlichen strukturellen Defizite eingeschätzt. Der Unterlauf der Twiste weist über die gesamte Länge vorwiegend die Strukturgüteklasse 6 (sehr stark verändert) auf und lediglich die letzten 200m vor der Mündung in die Oste sind in die Güteklasse 5 (stark verändert) eingestuft. Anhand der Informationen zur Strukturgüte des Unterlaufes der Twiste wird deutlich, dass es sich um ein sehr stark ausgebautes Gewässer handelt, welches massive strukturelle Defizite aufweist. Dementsprechend sollten sich Maßnahmen zur Aufwertung des Wasserkörpers zunächst vornehmlich auf die Verbesserung der Strukturdiversität fokussieren.

Weiterhin befinden sich in dem Wasserkörper noch 3 kleinere Sohlabstürze, weshalb der Wasserkörper als nicht durchgängig eingestuft wird.

Abschließend sind noch der überhöhte Nährstoffgehalt sowie die Beeinträchtigung durch Sand- und Feinsedimente als relevante Belastungen dieses Wasserkörpers zu nennen.

III. Bereits umgesetzte Maßnahmen

nicht bekannt

IV. Durchzuführende Maßnahmen / Handlungsempfehlungen für die künftige Umsetzung der EG-WRRL-Ziele

Gemäß den oben aufgeführten Belastungen sollten Maßnahmen zur Verbesserung der Strukturgüte zunächst Vorrang genießen. Anschließend sollte die Durchgängigkeit des Wasserkörpers hergestellt und der Eintrag von Nährstoffen reduziert werden. Hierbei sollten die noch vorhandenen Abstürze vorzugsweise durch Sohlgleiten ersetzt werden.

Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge sollten soweit möglich mit den Maßnahmen zur Reduzierung von Sand- und Feinsedimenteinträgen verknüpft werden, z. B. durch die Anlage dauerhaft begrünter Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation.

V. Wasserkörperspezifische Literaturhinweise

Informationen zum FFH-Gebiet: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/ffh-gebiete/ffh-gebiet-030-oste-mit-nebenbachern-197213.html>

Ableitung von Handlungsempfehlungen für Maßnahmen

- Legende:
 1 fachlich nicht relevant
 2 nicht feststellbar/nicht bekannt
 3 Belastung ist von untergeordneter Bedeutung
 4 Belastung spielt eine wichtige Rolle
 5 Belastung spielt eine entscheidende Rolle

Schritt 1
Guter ökologischer Zustand/Potential erreicht? **Nein**

Die Eintragungen (z.B. zu besonders bedeutsamen Arten) sind unter diesem Schritt nur dann vorzunehmen, wenn die ökologische Bewertung des WK mit Klasse 2 erfolgt. Für alle anderen WK können ggf. Informationen zu bedeutsamen Arten im letzten Tabellenblatt aufgeführt werden.

| <u>Defizit und Ursache/Belastung</u> | <u>Ergebnis der Überprüfung</u> | <u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u> | <u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u> | <u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u> |
|--------------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------|--|
| | nein | Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 2. | nein | |

Schritt 2
Saprobie / Sauerstoffhaushalt primär limitierend?

| <u>Defizit und Ursache/Belastung</u> | <u>Ergebnis der Überprüfung</u> | <u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u> | <u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u> | <u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u> |
|--------------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------|--|
| | | Angabe entfällt hier, siehe weiter ab Schritt 3. | | |

Schritt 3
Allgemeine physikalisch-chemische Orientierungswerte (typspezifisch) bzw. Umweltqualitätsnormen für flussgebietsspezifische Schadstoffe überschritten?

| <u>Defizit und Ursache/Belastung</u> | <u>Ergebnis der Überprüfung</u> | <u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u> | <u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u> | <u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u> |
|---|---------------------------------|--|--------------------------------|--|
| Sauerstoffhaushalt (Sauerstoff, Biochemischer Sauerstoffbedarf, Gesamter organischer Kohlenstoff, Gesamt-Eisen) | | | | |
| Weitere Quellen | 2 | Allgemein chemisch-physikalische Parameter nicht bewertet (s. Seite 1) | nein | |

Schritt 4:
Flora defizitär?

| <u>Defizit und Ursache/Belastung</u> | <u>Ergebnis der Überprüfung</u> | <u>Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.)</u> | <u>Aktion (ja/nein/prüfen)</u> | <u>Handlungsempfehlungen für Maßnahmen</u> |
|--------------------------------------|---------------------------------|--|--------------------------------|---|
| Eutrophierung | 5 | für Makrophyten und Diatomeen | ja | Sonstige Maßnahmen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge |
| Lichtlimitierung | 1 | | nein | |
| fehlende Beschattung | 4 | fehlendes Ufergehölz | ja | Anlage standorttypischer Gehölze auf dem Südufer |
| intensive Unterhaltung | 2 | regelmäßige Gewässerunterhaltung | prüfen | Reduzierung der Unterhaltungsintensität bzw. Umstellen auf schonende Gewässerunterhaltung |

Schritt 5:
Makrozoobenthos und/ oder Fische defizitär?

| Abschnitt | Defizit und Ursache/Belastung | Bemerkungen (Begründung des Ergebnisses etc.) | Ergebnis der Überprüfung (s. Legende oben) | Maßnahmentyp (LAWA 2020) | Maßnahmengruppe nach NLWKN (2008 2017) | Aktion (ja/nein/prüfen) | Handlungsempfehlungen für Maßnahmen (Hydromorphologie) |
|--------------------|--|--|--|--------------------------|---|-------------------------|---|
| 30016, gesamter WK | Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär | hoher Ausbaugrad | 5 | 72 | 1 Bauliche Maßnahmen zur Bettgestaltung und Laufverlängerung | ja | ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: abschnittsweise Laufverlängerungen wären optimal, wenn Flächen vorhanden |
| 30016, gesamter WK | Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär | hoher Ausbaugrad | 5 | 70 | 2.2 Maßnahmen zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung | ja | Gelenkte eigendynamische Gewässerentwicklung mit weitgehender Konstanz der Wsp-Lagen; Zusätzliche Hinweise: Laufverlängerung anstreben |
| 30016, gesamter WK | Gewässerverlauf und Bettgestaltung defizitär | hoher Ausbaugrad | 5 | 71 | 3.1 Vitalisierungsmaßnahmen im vorhandenen Profil | ja | Vitalisierungsmaßnahmen bei weitestgehender Wsp-Neutralität; Zusätzliche Hinweise: sofern aus MG 1 und MG 2 keine Maßnahmen umsetzbar sind |
| 30016, gesamter WK | Keine Ufergehölze | fehlendes Ufergehölz | 4 | 73 | 4.1 Maßnahmen zur Gehölzentwicklung | ja | Entwicklung und Aufbau standortheimischer Ufergehölze an Bächen; Zusätzliche Hinweise: Damit durch die Gehölze eine Beschattung des Gewässers bewirkt wird, sind diese auf dem südlichen Ufer zu entwickeln |
| 30016, gesamter WK | Festsubstrat defizitär | Strukturarmut im Gewässer und an Gewässersohle, fehlendes Hartsubstrat | 4 | 72 | 5.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten | ja | Einbau von Kiesstrecken /-bänken; Zusätzliche Hinweise: Autochthones Material geeigneter Korngrößen in gewässertypspezifischen Anteilen verwenden |

| | | | | | | | | |
|--------------------|--|---|---|----|-----|---|----|---|
| 30016, gesamter WK | Festsubstrat defizitär | Strukturarmut im Gewässer und an Gewässersohle, fehlendes Totholz | 4 | 72 | 5.2 | Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstrukturen durch den Einbau von Festsubstraten | ja | Einbau von Totholz; Zusätzliche Hinweise: Zulassen von Totholz im Gewässer |
| 30016, gesamter WK | Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung | hoher Anteil Sand/Feinsedimente | 4 | 71 | 6.2 | Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung) | ja | Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus den Seitengräben des Einzugsgebietes - Anlage eines Sand- und Sedimentfanges im Graben |
| 30016, gesamter WK | Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung | hoher Anteil Sand/Feinsedimente | 4 | 71 | 6.1 | Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung) | ja | Reduktion von Sand- u. Feinsedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen |
| 30016, gesamter WK | Beeinträchtigung durch Sand-/ Feinstoffeinträge und/oder Verockerung | hoher Anteil Sand/Feinsedimente | 4 | 71 | 6.6 | Maßnahmen zur Verringerung der Feststoffeinträge und -frachten (Sand und Feinsedimente / Verockerung) | ja | Anlage von Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation; Zusätzliche Hinweise: Anlage dauerhaft begrünter Gewässerrandstreifen |
| 30016, gesamter WK | Aue beeinträchtigt | landwirtschaftliche Nutzung in Aue bis an Gewässerrand | 4 | 74 | 8 | Maßnahmen zur Auenentwicklung | ja | ohne nähere Angabe; Zusätzliche Hinweise: Anlage von dauerhaft begrünter Gewässerrandstreifen mit standorttypischer Vegetation |
| 30016, gesamter WK | Fehlende ökologische Durchgängigkeit | noch zwei Sohlabstürze vorhanden | 5 | 69 | 9.2 | Herstellung der linearen Durchgängigkeit | ja | Anlage einer gut konstruierten Sohlgleite nach dem Stand der Technik mit Abführung des gesamten / deutlich überwiegenden Abflusses, Rückstaueffekte oberhalb fehlend bis gering; Zusätzliche Hinweise: besser wäre eine Verlängerung des Fließweges in der Aue (s. MG 1); zwei Sohlgleiten sollten noch verbessert werden |
| 30016, gesamter WK | Intensive Unterhaltung | regelmäßige Gewässerunterhaltung | 4 | 73 | | | ja | Reduzierung der Unterhaltungsintensität bzw. Umstellen auf schonende Gewässerunterhaltung; Zusätzliche Hinweise: ökologisch angepasste / gewässerschonende Unterhaltung |

Literaturhinweise

- [NLWKN \(2008\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie \(WRRL Band 2\). Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2012\): Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen \(GÜN\) – Gütemessnetz Fließgewässer und stehende Gewässer, Oberirdische Gewässer Band 31, Download unter Veröffentlichungen zum Thema Fließgewässer zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2017\): Leitfaden Maßnahmenplanung Oberflächengewässer, Teil A Fließgewässer Hydromorphologie, Ergänzungsband \(WRRL Band 10\), Download unter Veröffentlichungen zum Thema Wasserrahmenrichtlinie zum Downloaden | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)
- [NLWKN \(2021\): Aktualisierte WRRL Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2021 bis 2027 \(niedersachsen.de\)](#)
- [Verordnung zum Schutz der Oberflächengewässer \(Oberflächengewässerverordnung – OgewV, Download unter OGewV.pdf \(gesetze-im-internet.de\)](#)

Weiterführende Links

- [Niedersächsische Umweltkarten \(www.umweltkarten-niedersachsen.de\)](http://www.umweltkarten-niedersachsen.de)
- [Landesdatenbank \(www.wasserdaten.niedersachsen.de\)](http://www.wasserdaten.niedersachsen.de)
- [Standarddatenbögen / Vollständige Gebietsdaten der niedersächsischen FFH-Gebiete \(niedersachsen.de\)](#)
- [Bundesweite Karten zum 3. Bewirtschaftungsplan Karten zum 3. WRRL-Bewirtschaftungsplan \(bafg.de\)](#)
- [Bundesweite Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) Wasserkörpersteckbriefe aus dem 3. Zyklus der WRRL \(2022-2027\) \(bafg.de\)](#)
- [Landesdatenbank \(LDB\) | Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz \(niedersachsen.de\)](#)

| Abkürzungsverzeichnis | | Glossar |
|---|--|---|
| <p>ACP – Allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten AWB – Künstlicher Wasserkörper (Artificial Water Body) DSK – Detailstrukturkartierung EG-WRRL – Europäische Wasserrahmenrichtlinie FFH-Richtlinie – Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie HMWB – Erheblich veränderter Wasserkörper (Heavily Modified Water Body) HWRM – Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie HQ – Höchster Abfluss im Beobachtungszeitraum KA – Kläranlage</p> | <p>LAG – Laich-/ Aufwuchsgewässer LAWA – Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser LW – Landwirtschaft MG – Maßnahmengruppe MZB – Makrozoobenthos NG – Nebengewässer NWB – Natürlicher Wasserkörper (Natural Water Body) OGewV – Oberflächengewässerverordnung OP1 – Operative Messstelle 1. Ordnung OP2 – Operative Messstelle 2. Ordnung RL-D – Rote Listen Deutschland SK – Strukturklasse WK – Wasserkörper</p> | <p>Allgemeine Degradation – Auswirkungen verschiedener Stressoren (Verschlechterte Gewässermorphologie, Nutzung im Einzugsgebiet, Pestizide usw.) Anthropogen – Vom Menschen beeinflusst oder verursacht Atmosphärische Deposition – Stoffeinträge über den Luftpfad Biozönose – Lebensgemeinschaft von Pflanzen und/oder Tieren Defizit – Abweichungen von den konkreten, komponentenspezifischen Zielwerten für den „guten Zustand“ Diatomeen – Kieselalgen diffuse Einträge – im Ggs. zu punktuellen Einträgen keiner punktuellen Quelle zuzuordnen; Einträge z.B. aus der Fläche, dem Grundwasser oder der Luft Eutrophierung - Nährstoffanreicherung in einem Gewässer und damit verbundenes übermäßiges Wachstum von Wasserpflanzen und Algen Habitat – Abgrenzbarer Lebensraum von Tier- und Pflanzenarten Makrophyten – Wasserpflanzen Makrozoobenthos – Mit dem bloßen Auge erkennbare wirbellose Tiere, die auf oder in der Gewässersohle leben Maßnahme – Geplantes Vorhaben zur Minderung/Beseitigung von Defiziten Morphologie – Die Laufgestalt eines Flusses; seine Breite und Tiefe, seine Sohle und Ufer sowie die angrenzende Beschaffenheit des Geländes Phytobenthos – Am Gewässerboden lebende Algen Phytoplankton – Frei im Wasser schwebende Algen Saprobie – Maß für den Gehalt an organischen, leicht unter Sauerstoffverbrauch abbaubaren Substanzen im Gewässer</p> |